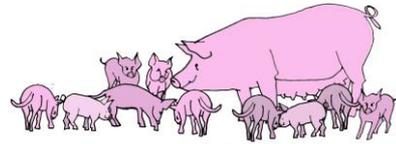




Institut für Ökologischen Landbau,  
Bodenkultur und Ressourcenschutz



Öko Sau Müt

# Mütterlichkeitserfassung

---

**Bitte halten Sie sich bei der Datenaufnahme an die genauen Vorgaben!  
Eine aussagekräftige Beurteilung ist sonst nicht möglich.**

## **Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns!**

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)  
Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz  
Lange Point 12  
85354 Freising  
[www.lfl.bayern.de\Muetterlichkeitserfassung](http://www.lfl.bayern.de\Muetterlichkeitserfassung)



Elisabeth Sinz  
Telefon: 08161-71-5796  
Email: [Elisabeth.Sinz@lfl.bayern.de](mailto:Elisabeth.Sinz@lfl.bayern.de)



Dr. Simone Helmreich  
Telefon: 08161-71-5808  
Email: [Simone.Helmreich@lfl.bayern.de](mailto:Simone.Helmreich@lfl.bayern.de)

# 1. Allgemeine Abferkeldaten

Saunummer  
**183**

Wurf	Solldat.	Wurfdat.	Eber	Abs.dat.
3	18.03.18	___.___.__.	025019967	___.___.__.

<b>Sau-Nr.</b>	Nummer der Sau (i.d.R. bereits ausgefüllt)
<b>Wurf</b>	Wurfzahl (i.d.R. bereits ausgefüllt)
<b>Solldat.</b>	Berechnetes Abferkeldatum (i.d.R. bereits ausgefüllt)
<b>Wurfdat.</b>	Tatsächliches Abferkeldatum (bitte angeben)
<b>Eber</b>	Belegungseber, falls eindeutig (i.d.R. bereits ausgefüllt)
<b>Abs.dat.</b>	Absetzdatum (bitte angeben)

Anzahl Ferkel						<input type="checkbox"/> Keine Anomalien im Wurf	Anzahl Anomalien							
leb	tot	<1kg	weg	zug	auf	Aftl	Bruch	Nabel	Hoden	Zwitt	Miss	Zitt	Graet	sonst

<b>Anzahl Ferkel</b>	Geben Sie folgende Ferkelzahlen an:	
leb	Anzahl lebend geborene Ferkel (zur Geburt!)	
tot	Anzahl tot geborene Ferkel	
<1kg	Anzahl untergewichtige Ferkel	
weg	Anzahl wegversetzte Ferkel	
zug	Anzahl zugesetzte Ferkel	
auf	Anzahl aufgezogene Ferkel	
	} „0“ eintragen, falls kein Ferkel im Wurf vorhanden.	
<b>Anzahl Anomalien</b>	Geben Sie die Anzahl der Ferkel mit Anomalien an. Falls keine Anomalien im Wurf vorhanden sind, kreuzen Sie das entsprechende Feld an.	
Aftl	Afterlosigkeit	
Bruch	Hodenbruch	
Nabel	Nabelbruch	
Hoden	nicht auffindbare Hoden	
Zwitt	Zwitter	
Miss	Missbildungen Kopf	
Zitt	Zittern	
Graet	Grätschen	
sonst	Sonstiges	

## 2. Rund um die Geburt

Fixierung	Nestbaumaterial			Nestbauverhalten			Geburtshilfe					Geburtsverhalten					
nein	ja		ges.	Stroh	Jutesack	nein	ja	nein	k.A.	Medizin					normal	normal	k.A.
	von	bis	Säugezeit							nein	Allopathie	Homöopathie	manuell	Schwergeburt			
<input type="checkbox"/>	-	__	+	__	<input type="checkbox"/>												

### Fixierung der Sau

<b>Hinweis</b>	Durch eine Fixierung um die Geburt kann die Sau bestimmte Verhaltensweisen (z. B. Nestbauverhalten, Vorabliegeverhalten) nur eingeschränkt ausleben. Wird die Sau fixiert? Wenn ja, geben Sie an, an welchen Tagen bzw. dass die Sau über die gesamte Säugezeit fixiert ist.
<b>Tag 0</b>	Tag der Geburt (= alle Ferkel und Nachgeburt da)
<b>Tag -1</b>	Ein Tag vor der Geburt
<b>Tag 1</b>	Ein Tag nach der Geburt

### Nestbaumaterial

<b>Hinweis</b>	Die Sau benötigt zur Befriedigung ihres angeborenen Nestbautriebs Nestbaumaterial. Steht der Sau Nestbaumaterial, wie Stroh oder ein Jutesack, zur Verfügung?
----------------	---

### Nestbauverhalten

<b>Hinweis</b>	Zeigt die Sau Nestbauverhalten oder nicht? Bzw. ist keine Angabe möglich, da kein Kontrollgang durchgeführt wurde?
<b>Beobachtungszeitpunkt</b>	Am Tag vor dem Abferkeltermin <i>Sau zeigt häufig 12 h vor der Geburt eine gesteigerte Aktivität</i>
<b>Beobachtungshäufigkeit</b>	Mehrmals täglich <i>z. B. vor oder nach den Fütterungszeiten, beim letzten Kontrollgang am Abend</i>
<b>Wie erkenne ich Nestbauverhalten?</b>	Wühlen im Stroh, Scharren im Stroh mit den Vorderbeinen, Bearbeiten des Jutesacks, Herumtragen von Stroh oder dem Jutesack im Maul

## Geburtshilfe

<b>Hinweis</b>	Wurde Geburtshilfe geleistet und wenn ja, in welcher Form? Beurteilung nur möglich bei Geburtsüberwachung (= regelmäßige Kontrollgänge zur Geburt)
<b>Beobachtungszeitpunkt</b>	Ab der Geburt des 1. Ferkels bis zum Auswurf der Nachgeburt
<b>Beobachtungshäufigkeit</b>	Bei der Geburt ca. alle 45 Min.
<b>Was ist Geburtshilfe?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Medizingabe oder manueller Eingriff</li><li>• Medizin: allopathische Mittel (z.B. Oxytocin oder Monzal) oder homöopathische Mittel</li><li>• Handelt es sich um eine Schweregeburt? (Definiert durch hohen Kraftaufwand, der bei der Geburtshilfe aufgebracht werden muss)</li><li>• Geburtsvorbereitende Maßnahmen zählen <u>nicht</u> zur Geburtshilfe</li><li>• Mehrfachauswahl möglich (z. B. Allopathie und manuell)</li></ul>

## Geburtsverhalten

<b>Hinweis</b>	Wie verhält sich die Sau während der Geburt?
<b>Beobachtungszeitpunkt</b>	Ab der Geburt des 1. Ferkels bis zum Auswurf der Nachgeburt
<b>normal</b>	Sau liegt ruhig in der Seitenlage, seltener Positionswechsel während der Geburt
<b>nervös</b>	Sau zeigt größere Unruhe, häufiger Positionswechsel während der Geburt

### 3. Wurfqualität

Vitaler Wurf Geburt			Homogener Wurf Geburt			Homogener Wurf Absetzen Tag <input type="text"/>		
ja	nein	k.A.	ja	nein	k.A.	ja	nein	k.A.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						

#### Vitaler Wurf zur Geburt

<b>Beobachtungszeitpunkt</b>	Unmittelbar bei der Geburt oder am Tag danach, falls keine Geburtsüberwachung erfolgt	
<b>Wie wird Vitalität beurteilt?</b>	<p><b>Vitaler Wurf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ferkel sind nach der Geburt <u>sofort</u> bewegungsfähig</li> <li>brauchen <u>weniger als 15 Min.</u> bis zum 1. Kontakt mit dem Gesäuge</li> <li>säugen selbständig</li> <li><u>höchstens 1</u> lebensschwaches oder immobiles Ferkel (z.B. Spreizer) im Wurf</li> <li>Zurücksetzen der Ferkel in die Bucht → in <u>weniger als 2 Min</u> am Gesäuge</li> </ul>	<p><b>NICHT vitaler Wurf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ferkel sind nach der Geburt <u>nicht</u> bewegungsfähig</li> <li>brauchen <u>mehr als 15 Min.</u> bis zum Gesäuge</li> <li>müssen zur Biestmilchaufnahme ans Gesäuge gesetzt werden</li> <li><u>mehr als 1</u> lebensschwaches oder immobiles Ferkel im Wurf</li> <li>Zurücksetzen der Ferkel in die Bucht → <u>länger als 2 Min</u> bis Ferkel am Gesäuge sind</li> </ul>
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewegungsfähig: Schütteln mit dem Kopf, Befreien aus der Fruchthülle, Aufrichten auf alle vier Beine, Aufsuchen der Zitzen</li> </ul>	

#### Homogener Wurf zur Geburt

<b>Beobachtungszeitpunkt</b>	Am Tag der Geburt, beim Wiegen mit der Ferkelwaage oder beim Säugen	
<b>Was bedeutet Homogenität?</b>	<p><b>Homogener Wurf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><u>keine sichtbaren/sehr geringe</u> Größenunterschiede</li> <li><u>höchstens 1</u> sehr großes oder sehr kleines Ferkel im Wurf</li> </ul> 	<p><b>NICHT homogener Wurf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><u>große</u> Größenunterschiede</li> <li><u>mehr als 1</u> sehr großes oder sehr kleines Ferkel im Wurf</li> </ul> 

## Homogener Wurf zum Absetzen/Umstallen

<b>Beobachtungszeitpunkt</b>	Am Tag des Absetzens bzw. Umstellens (bei Gruppensäugen)	
<b>Was bedeutet Homogenität?</b>	<p style="text-align: center;"><b>Homogener Wurf</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <u>Keine sichtbaren / sehr geringe</u> Größenunterschiede</li><li>• <u>höchstens 1</u> sehr großes oder sehr kleines Ferkel im Wurf tolerierbar</li></ul> 	<p style="text-align: center;"><b>NICHT homogener Wurf</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <u>große</u> Größenunterschiede</li><li>• <u>mehr als 1</u> sehr großes oder sehr kleines Ferkel im Wurf</li></ul> 
<b>Hinweis</b>	Bitte geben Sie den Tag der Beurteilung an, z. B. Tag 14 beim Umstallen ins Gruppensäugen Tag 28 beim Absetzen (konventioneller Betrieb) Tag 42 beim Absetzen (ökologischer Betrieb)	

## 4. Fitness der Sau nach der Geburt

### Erkrankungen

Erkrankungen			
nein	MMA	sonst	k.A.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Hinweis</b>	Erkrankt die Sau nach der Geburt an MMA oder anderen Infektionen?
<b>nein</b>	Keine Erkrankung
<b>MMA</b>	Mastitis (Gesäugeentzündung), Metritis (Gebärmutterentzündung), Agalaktie (Milchmangel)
<b>sonst</b>	Sonstige Erkrankungen: Atemwegserkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates etc.

### Körpertemperatur und Futteraufnahme

Tag	Temp.	Futteraufnahme		
	in °C	ja	nein	k.A.
+1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
+2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
+3		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
+4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
+5		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Beobachtungszeitpunkt</b>	An den ersten drei Tagen nach der Geburt (Tag+1 bis Tag +3)
<b>Beobachtungshäufigkeit</b>	Mindestens 3-mal <i>Inbesondere bei gesundheitlichen Problemen auch länger</i>
<b>Hinweise</b>	Erhöhte Temperatur und Fressunlust können auf Erkrankung hindeuten

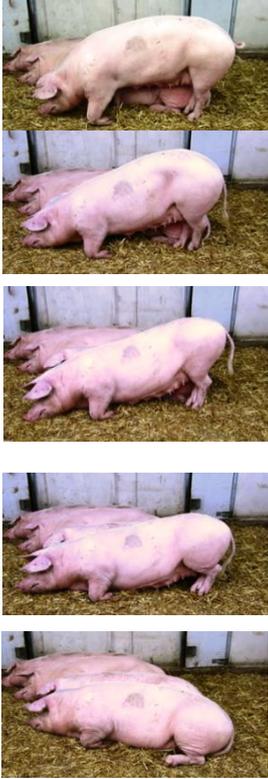
## 5. Abliegeverhalten

Tag	Vorabliegeverhalten			Fallen lassen beim Abliegen		
	ja	nein	k.A.	ja	nein	k.A.
+1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
+2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
+3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
+4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
+5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Vorabliegeverhalten

<b>Beobachtungszeitpunkt</b>	In den ersten fünf Tagen nach der Geburt (Tag +1 bis Tag +5) <i>Nach den Fütterungszeiten oder bei den Kontrollgängen</i>
<b>Beobachtungshäufigkeit</b>	Mindestens 1-mal <i>Eine häufigere Beobachtung erhöht die Aussagekraft</i>
<b>Was ist Vorabliegeverhalten?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sau signalisiert Ferkeln über verschiedene Verhaltensmerkmale, dass sie sich gleich ablegt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schnüffeln auf dem Boden oder an den Ferkeln</li> <li>- Wühlen im Stroh</li> <li>- Scharren mit einem Vorderbein</li> <li>- Umherdrehen in der Bucht</li> <li>- Bewegen des Kopfes, um nach den Ferkel zu schauen</li> <li>- Anstupsen der Ferkel mit der Schnauze</li> <li>- Versammeln der Ferkel auf einer Seite der Sau („Ferkel sortieren“)</li> </ul> </li> <li>• Kann bis zu 1 Min. dauern</li> <li>• Hauptsächlich in der 1. Lebenswoche der Ferkel</li> </ul>

## Fallenlassen beim Abliegen

<b>Beobachtungszeitpunkt</b>	In den ersten fünf Tagen nach der Geburt (Tag +1 bis Tag +5) <i>Nach den Fütterungszeiten oder bei den Kontrollgängen</i>
<b>Beobachtungshäufigkeit</b>	Mindestens 1-mal <i>Eine häufigere Beobachtung erhöht die Aussagekraft</i>
<b>Wie legen sich Sauen normalerweise ab?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dauer: 7 – 20 Sekunden</li> <li>• <u>In 5 Schritten:</u> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Abwinkeln des ersten Vorderbeins (halbkniende Position), dann Abwinkeln des zweiten Vorderbeins (kniende Position)</li> <li>2. Pause</li> <li>3. Ablegen der Schulter und eines Teil des Kopfes</li> <li>4. Pause</li> <li>5. Seitliches Drehen des Hinterteils und Einknicken der Hinterbeine → seitliches Ablegen des Hinterteils</li> </ol> </li> </ul> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;">  </div>
<b>Was ist schnelles Fallenlassen beim Abliegen?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sau überspringt einzelne Schritte oder Pausen des normalen Abliegevorgangs → deutlich schnellerer Abliegevorgang</li> <li>• besonders gefährlich ist das Fallenlassen auf die Seite</li> </ul>

## 6. Umgänglichkeit

Maßnahme	Tag	Verteidigungsverhalten			
		nein	leicht	stark	k.A.
Wurfbehandlung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eisengabe		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Myco-Impfung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonst: _____		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Hinweis</b>	<p>Zeigt die Sau Verteidigungsverhalten (Kieferschlagen, Schaum im Mundwinkel, Drohlaute) beim Betreten der Abferkelbucht?</p> <p>Tragen Sie in der Spalte hinter der Maßnahme den Tag der Beobachtung ein (z. B. Tag der Eisengabe = +3). Unter Sonstiges können Sie eine weitere Maßnahme eintragen, zu der Sie das Verteidigungsverhalten beurteilen.</p>
<b>Beobachtungszeitpunkt</b>	<p>Nach der Geburt</p> <p><i>Zu den angegebenen Ferkelmaßnahmen (Wurfbehandlung, Eisengabe, Mycoplasmen-Impfung)</i></p>
<b>Beobachtungshäufigkeit</b>	<p>Mindestens 3-mal</p> <p><i>Eine häufigere Beobachtung erhöht die Aussagekraft</i></p>
<b>nein</b>	<p>Kein Verteidigungsverhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen ohne Probleme möglich (Bucht kann ohne Probleme betreten werden und Ferkel können problemlos aus der Bucht genommen werden)</li> </ul>
<b>leicht</b>	<p>Leichtes Verteidigungsverhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sau zeigt Drohgebärden und -laute beim Betreten der Bucht</li> <li>• Ggf. Verstärkung des Verteidigungsverhaltens, wenn Ferkel bei Entnahme schreien</li> <li>• Entnahme der Ferkel aus der Bucht möglich</li> <li>• Sau zeigt Angriffshemmung</li> </ul>
<b>stark</b>	<p>Starkes Verteidigungsverhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sau zeigt Drohgebärden und -laute bereits vor dem Betreten der Bucht</li> <li>• Verstärkung des Verteidigungsverhaltens bei Betreten der Bucht/Entnahme der Ferkel</li> <li>• Entnahme der Ferkel aus der Bucht nur mit Vorsichtsmaßnahmen (z. B. Treibbrett) möglich</li> <li>• keine Angriffshemmung/Sau entfernt sich nicht</li> </ul>

## 7. Ferkelverluste

Tag	Anzahl Verluste					
	erd	schw	biss	krk	hung	sonst
+1						
+2						
+3						
+4						
+5						
Verluste ab Tag 6 bis zum Absetzen						

<b>Hinweis</b>	Angabe der Ferkelverluste je Verlustursache
<b>Beobachtungszeitpunkt</b>	Tag +1 bis +5 und zum Absetzen / Umstallen <i>In den ersten 5 Tagen erfolgt die Erfassung tagesindividuell. Die restlichen Verluste bis zum Absetzen tragen Sie bitte in die letzte Zeile ein.</i>
<b>erd</b>	erdrückt
<b>schw</b>	lebensschwach
<b>biss</b>	totgebissen
<b>krk</b>	krank
<b>hung</b>	verhungert
<b>sonst</b>	sonstige Verlustursache

## 8. Bemerkung

**Bemerkung:**

<b>Hinweis</b>	Raum für zusätzliche Bemerkungen
----------------	----------------------------------